

Fachinformationen der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Ausgabe März 2024
(Informationszeitraum Februar – März 2024)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier finden Sie die aktuelle Ausgabe unserer Fachinformationen mit Meldungen aus der Fachstelle, den Bibliotheken sowie Verbänden und Institutionen. Außerdem haben wir aktuelle Informationen aus dem Bibliothekswesen, technische Neuerungen, Veröffentlichungen zur gesellschaftlichen Entwicklung, Termine und Vieles mehr für Sie zusammengestellt.

Wir freuen uns über Vorschläge oder Feedback.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Fachstellen-Team

I.	In eigener Sache.....	2
II.	Aus den Bibliotheken	3
III.	Informationen aus Verbänden und Institutionen	5
IV.	Förderprogramme	5
V.	Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe	5
VI.	Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen.....	8
VII.	Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule	9
VIII.	Rund um Internet und Technik	11

I. In eigener Sache

DigitiativeNRW: NRW-Konferenz „Inspiration Bibliothek – Perspektiven für die moderne Kommune“ am 13. Mai 2024 in Düsseldorf

Im Namen des Verbandes der Bibliotheken NRW (vbnw) und der Bezirksregierung Düsseldorf laden wir Sie herzlich zu einem Austausch zwischen Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung und Bibliothek über Auftrag und Entwicklungsperspektiven Öffentlicher Bibliotheken in einer digitalen Gesellschaft ein.

Die Digitalisierung der Lebens- und Arbeitswelt beeinflusst auch Funktion und Aufgabenstellung Öffentlicher Bibliotheken. Dieser Veränderungsprozess erfordert eine strategische und zukunftsorientierte Neuausrichtung der Öffentlichen Bibliotheken in NRW.

Um diesen Prozess durch die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW, die bei der Bezirksregierung Düsseldorf angesiedelt ist, zielgerichteter begleiten und unterstützen zu können, hat die Fachstelle 2022 die #DigitiativeNRW ins Leben gerufen. Mittels eines breitangelegten Diskurses mit den Öffentlichen Bibliotheken haben wir die Rahmenbedingungen, Chancen und Herausforderungen des digitalen Transformationsprozesses beleuchtet und praxisorientierte Maßnahmen zur Unterstützung entwickelt.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir über die bisherigen Ergebnisse der #DigitiativeNRW und die Funktion Öffentlicher Bibliotheken im Rahmen der digitalen Transformation der Kommune diskutieren. Selbstverständlich wird es auch Gelegenheit zum informellen Austausch geben.

- Wo: Schlösschen der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf
- Wann: 13. Mai 2024, 10.00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
- Begrüßung: Regierungspräsident Thomas Schürmann und vbnw-Präsidentin Christina Osei, MdL
- Vorträge: Die DigitiativeNRW – ein kurzer Überblick: Petra Büning, Bezirksregierung Düsseldorf
- Impulsvortrag: Prof. Cornelia Vonhof, Hochschule der Medien Stuttgart

Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl empfiehlt sich eine schnelle Anmeldung unter <https://web-space-brd.nrw/index.php/138853?lang=de>
Anmeldeschluss ist der 26. April 2024.

BiblioCon 2024: Fachstelle ist Teil des Vortragsprogramms

Das Programm der BiblioCon 2024 in Hamburg (04.-07.06.24) ist online. Auch die Fachstelle ist mit einem Vortrag zum Qualifizierungsprogramm „Strategieentwicklung für Stadtteilbibliotheken“ vertreten. Am Donnerstag, den 06. Juni, wird Petra Büning, Leiterin der Fachstelle, gemeinsam mit Yvonne Fischer, Leiterin der Stadtteilbibliothek in Köln-Porz und Teilnehmerin der zweiten Runde des Strategieprogramms einen Einblick in das Programm der Fachstelle geben. Link zum Programm: <https://2024.bibliocon.de/programm/>

Fachstellen-Termine im Überblick

10.04.24	SLC: Online-Veranstaltung „Volles Programm“
13.05.24	DigitiativeNRW: 3. NRW-Konferenz, Bezirksregierung Düsseldorf
25.09.24	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Köln, StB Düren
30.09.24	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Düsseldorf, StB Velbert
09.10.24	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Arnsberg, StB Herne

Fortbildungsprogramm 2024, 1. Jahreshälfte

Viele Fortbildungen werden digital angeboten. Seminare, für die eine Präsenz vor Ort besonders bedeutsam ist, finden in Tagungsräumen Öffentlicher Bibliotheken statt.

Das Fortbildungsprogramm ist eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW mit dem ZBIW an der TH Köln. Anmeldungen sind unter folgendem Link möglich:

https://www.th-koeln.de/weiterbildung/fuer-oeffentliche-bibliotheken-in-nrw_5876.php

15.05.2024 [Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken](#) –
Anmeldung bis 05.04.2024

- 12.06.2024 [Eine Saatgutbibliothek konzipieren und umsetzen](#) - Anmeldung bis 30.04.2024
- 13.06. + 27.06.2024 [Social-Media-Beiträge der Bibliothek barrierefrei gestalten](#) – Anmeldung bis 02.05.24
- 24.06.+ 01.07.2024 [Diversitätsorientierte Öffnung in Öffentlichen Bibliotheken – eine Einführung](#) – Anmeldung bis 13.05.24

Im März haben wir folgende Beiträge für Sie auf unserem Blog veröffentlicht:

Landesförderung:

- **Das neue Gesicht von Bielefeld-Baumheide: Bibliothekstransformation mit Fokus auf den Menschen:** In diesem Beitrag geben wir einen Einblick in die modernisierte Stadtteilbibliothek Bielefeld-Baumheide.
<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/2024/03/das-neue-gesicht-von-bielefeld-baumheide-bibliothekstransformation-mit-fokus-auf-den-menschen/>

Gastbeitrag:

- **Kooperation in Ahaus – Stadtbibliothek und Berufskolleg fördern gemeinsam Literacy:** In diesem Beitrag stellt Gastautorin Silke Keßler das innovative Vorleseprojekt der [Stadtbibliothek Ahaus](#) und des Berufskollegs Lise Meitner vor.
<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/2024/03/gastbeitrag-kooperation-in-ahaus-stadtbibliothek-und-berufskolleg-foerdern-gemeinsam-literacy/>

II. Aus den Bibliotheken

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-den-bibliotheken/>

Bad Münstereifel: Schließung der Bücherei vorerst abgewendet

Wegen eines gestiegenen Haushaltsdefizits wurde in Bad Münstereifel eine Schließung der Bücherei vorgeschlagen. Im beschlossenen Haushaltssicherungskonzept ist nun zunächst nicht mehr von der [Schließung der Stadtbücherei](#) ab 2026 die Rede. Es reiche eine Reduzierung des Aufwands, so die Bürgermeisterin. Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.rundschau-online.de/region/euskirchen-eifel/bad-muenstereifel/haushalt-verabschiedet-das-leben-in-bad-muenstereifel-wird-teurer-762373>

Bielefeld: Stadtbibliothek unter den Gewinnern des Deutschen Lesepreises

Die Stiftung Lesen hat den Deutschen Lesepreis 2024 verliehen. Unter den Gewinnern befinden sich auch zwei Bibliotheken, darunter eine aus NRW: Die Stadtbibliothek Bielefeld wurde in der Kategorie „Herausragendes kommunales Engagement in der Leseförderung“ für ihr Projekt "Meine Sprache – Deine Sprache" ausgezeichnet. Die Stadtbibliothek Alzenau erhielt in der Kategorie "Herausragende Leseförderung mit digitalen Medien" Anerkennung für ihr Leseförderprojekt "App, Roboter & Co.". Mehr Informationen auf dieser Website: <https://deutscher-lesepreis.de/der-deutsche-lesepreis/aktuelle-preistraeger/>

Eschweiler: Stadt feiert Neueröffnung der neugestalteten Kinderbibliothek

Nach 45 Jahren ist die Kinderbibliothek in der Stadtbücherei komplett neugestaltet worden. Unter dem Motto "Entdeckerei - großer Ort für kleine Menschen" hat das Team der Stadtbücherei einen großzügigen und farbenfrohen Raum mit einer gemütlichen Atmosphäre geschaffen.

Das alte Podest mit Teppichbelag wurde durch eine neue Holzterasse ersetzt. Die mit vielen bunten Kissen ausgestattete Veranstaltungsecke bietet nicht nur Platz für verschiedene Aktivitäten, sondern auch als Ruhebereich zum Lesen und Entspannen bei einem Buch. Neben der Veranstaltungsecke lädt ein gemütlicher Ohrensessel zum Verweilen ein. Bunte Wandtattoos und Sitzwürfel tragen ebenfalls zur entspannten Atmosphäre bei.

Das Team der Stadtbücherei ist erfreut über die neuen Anschaffungen, da sie nun über mehr Präsentationsfläche verfügen. Dadurch können neue Medien besser sichtbar gemacht werden. Die Regale sind jetzt auch in einer Höhe, die für Kinder geeignet ist. Kleine handbeschriftete Schiefertafeln zeigen an, wo bestimmte Dinge zu finden sind. Zusätzlich befindet sich ein Tablet zur Recherche in einer kindgerechten Höhe an einer Säule. Die Finanzierung erfolgt zu 80 Prozent durch Landesfördermittel NRW und zu 20 Prozent durch kommunale Mittel.

Eine weitere Neuanschaffung ist ein interaktives mobiles Display für alle Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer. Zudem bietet die Stadtbücherei eine "Bibliothek der Dinge", in der man Gegenstände ausleihen kann, die man vielleicht nur selten benötigt, um Ressourcen zu schonen und nachhaltig zu handeln.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.aachener-zeitung.de/lokales/region-aachen/eschweiler/ein-grosser-ort-fuer-kleine-menschen-in-der-stadtbuecherei/9198371.html>

Lage: Stadtbücherei feiert 100. Geburtstag mit zahlreichen Veranstaltungen

Die Stadtbücherei Lage wurde am 8. Dezember 1924 als Wanderbücherei mit 150 Büchern gegründet. Heute ist sie zentral in der Lagenser Kernstadt mit rund 16.000 Medien und digitalen Angeboten ansässig. Das Jubiläumsjahr 2024 wird mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm gefeiert, um Menschen für die Bibliothek zu begeistern. Neben etablierten Aktionen wie dem Bücherflohmarkt und Lesungen werden auch Seminare zu "Big Data" und "Künstlicher Intelligenz" angeboten. In Kooperation mit der Stadtbibliothek Paderborn besteht die Möglichkeit, am „Tag der virtuellen Realität“ VR-Brillen auszuprobieren. Lesungen mit verschiedenen Autoren, Ausstellungen und ein besonderer Festakt am 8. Dezember markieren Höhepunkte des Jahres. Zudem wird im Jubiläumsjahr für die Ausleihe ein Stempelkissen mit einem goldenen Farbton benutzt.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.lage.de/Leben-in-Lage/Bildung-Kultur/Stadtb%C3%BCcherei/100-Jahre-Stadtb%C3%BCcherei-Lage/>

Mettmann: Städtische Bibliotheken im Kreis-Mettmann erweitern ihr digitales Angebot

BIBNET, das digitale Portal der Bibliotheken im Kreis Mettmann, erweitert sein Angebot. Gemeinsam mit den Bibliothekarinnen und Bibliothekaren der neun städtischen Büchereien stellte Kreisdirektor Philipp Gilbert das neue, vom Ministerium für Kultur- und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Kreis Mettmann finanzierte Angebot vor.

Neben bestehenden Formaten wie "BIBNET Onleihe" und "DigiBib" ermöglicht der Bibliotheksausweis nun auch den Zugang zur Brockhaus-Enzyklopädie, interaktiven Kursen zu "Medienkompetenz" und "Klima der Welt", dem Munzinger-Archiv, dem "Duden-Basiswissen Schule", Tigerbooks für Kinder und dem Streamingportal "Filmfreund".

Die Gesamtkosten von 161.000 Euro wurden zu 64 Prozent vom Ministerium und der Rest vom Kreis finanziert. Die künftigen Lizenzkosten trägt der Kreis. Gilbert betonte den gesellschaftlichen Wert öffentlicher Bibliotheken und die Zugänglichkeit durch niedrige Jahresgebühren, auch für Menschen mit geringem Einkommen. Abschließend dankte er den Bibliothekarinnen und Bibliothekaren für ihre Kooperation und Roman Reinders für sein Fachwissen.

Mehr Informationen unter <https://kreis-mettmann.de/Aktuelles/Pressemitteilungen/Die-st%C3%A4dtischen-Bibliotheken-im-Kreis-r%C3%BCsten-digital-auf.php?object=tx,3718.5.1&ModID=7&FID=3718.11191.1&NavID=3718.35&La=1>

Steinhagen: Bücherei lädt zur Veranstaltungsreihe „Orte für Worte“

Von der Weltreise über die Pilgerwanderung bis zum Bummel durchs Dorf - Gemeinde und Bibliothek laden zu einer ungewöhnlichen Veranstaltungsreihe in diesem Frühjahr ein. „Orte für Worte“ haben Bibliotheksleiterin Manuela Heinig und Jacqueline Lewald,

Veranstaltungsmanagerin der Gemeinde, das Format genannt, in dem es sowohl um literarische Interaktion geht als auch um einen ganz aktiven Umgang mit Wörtern. Mehr zur Veranstaltungsreihe auf dieser Website <https://steinhagen.bibliotheca-open.de/Veranstaltungen/Orte-f%C3%BCr-Worte>

III. Informationen aus Verbänden und Institutionen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-verbaenden-und-institutionen/>

EU: Aufgabenwandel Öffentlicher Bibliotheken im Fokus von EU-Arbeitsgruppe

In den nächsten zwölf Monaten wird sich eine Arbeitsgruppe der Europäischen Union mit dem Thema "Aufgabenwandel von Bibliotheken in Europa" auseinandersetzen. Damit erhalten Bibliotheken, die auf politischer EU-Ebene lange Zeit wenig Beachtung fanden, erneut Platz auf der europäischen Agenda. Das Land Berlin und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien nehmen an den Beratungen teil und stehen in engem Kontakt mit dem Deutschen Bibliotheksverband (dbv). Der Zielsetzung folgend soll ein Abschlussbericht den Öffentlichen Bibliotheken einen Stellenwert in der europäischen Politik sichern, sowohl in Förderprogrammen als auch in thematischen Initiativen. Die Arbeitsgruppe wurde im Rahmen des EU-Arbeitsplans Kultur 2023-2026 ins Leben gerufen. Mehr Informationen unter <https://www.berlin.de/sen/kultgz/aktuelles/pressemitteilungen/2024/pressemitteilung.1416682.php>

IV. Förderprogramme

Neue Ausschreibung: Projekt „Land.schafft.Demokratie – Vielfalt und Dialog in der Bibliothek“ / 08.04.24

Das Kooperationsprojekt "Land.schafft.Demokratie" zwischen der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) zielt darauf ab, die Rolle von Bibliotheken in der Demokratieförderung zu stärken. Nach dem erfolgreichen Start in zehn kleineren Bibliotheken 2023 wird das Projekt in diesem Jahr auf weitere 15 Bibliotheken in ländlichen Räumen ausgedehnt.

Bis zum 8. April 2024 können sich Bibliotheken in Regionen mit bis zu 30.000 Einwohnern über ein Anmeldeformular auf der Webseite des Deutschen Bibliotheksverbandes für die Teilnahme bewerben. Die ausgewählten Bibliotheken werden gemeinsam mit der bpb maßgeschneiderte Angebote zur Demokratieförderung entwickeln. Dazu gehören Diskussionsformate mit lokalen Akteuren, Argumentationstrainings und digitale Schulungen für Bibliotheksmitarbeitende.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind auf der Webseite des Deutschen Bibliotheksverbandes verfügbar: <https://www.bibliotheksverband.de/landschaftdemokratie>.

V. Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/termine-ausschreibungen/>

Projekte für den „Preis für digitales Miteinander“ gesucht / 07.04.24

Im Rahmen des fünften bundesweiten Digitaltags am 07.06.2024 vergibt die Initiative "Digital für alle" erneut den "Preis für digitales Miteinander" in den Kategorien "Digitale Teilhabe" und

"Digitales Engagement". Gesucht werden einerseits Initiativen und Projekte, die Menschen befähigen, sich selbstbestimmt und sicher in der digitalen Welt zu bewegen. Andererseits werden Projekte ausgezeichnet, die gesellschaftliches Engagement durch den Einsatz digitaler Technologien oder im digitalen Raum fördern. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Bewerbungen können bis zum 07.04.2024 eingereicht werden. Mehr Informationen auf dieser Website: <https://digitaltag.eu/preis-fuer-digitales-miteinander>

Digitaler Stammtisch „Vom Suchen und Finden medienpädagogischer Honorarkräfte“ / 11.04.24

Am 11.04.2023 von 10:00 - 12:00 Uhr findet der nächste digitale Stammtisch von „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ statt. Unter dem Titel „Vom Suchen und Finden medienpädagogischer Honorarkräfte“ wird gemeinsam erörtert, wie und wo man Honorarkräfte für medienpädagogische Veranstaltungen finden kann.

Geleitet wird er Stammtisch von Heike Rosendahl, Leiterin der Stadtbibliothek Luckenwalde, Bibliothek im Bahnhof. Der Stammtisch findet auf der Videokonferenzplattform Zoom statt und ist auf 25 Personen begrenzt.

Weitere Informationen und Anmeldung auf dieser Website https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/termin/digitaler-stammtisch-vom-suchen-und-finden.17742862

Online-Fortbildung „KI trifft Lernen“ / 11./18.04.24

Die Landesgruppe NRW des BIB bietet eine Online-Fortbildung zum Thema „KI trifft Lernen“ am 11.04.24 und 18.04.24 mit Dr. Jan Ullmann (<https://www.jan-ullmann.de>) an.

Zentrale Inhalte des Seminars sind die Grundlagen der KI und ihre Rolle in der Bildung, mit einem besonderen Fokus auf den Bibliotheksbereich. Die Teilnehmenden lernen, wie KI neue Lernansätze fördern und die didaktische Planung effizienter gestalten kann. Außerdem werden konkrete Anwendungsbeispiele von KI in Bibliotheken und im Unterricht vorgestellt.

Die Fortbildung wird an zwei Terminen als jeweils anderthalbstündiges Online-Seminar angeboten. Eine Selbstlernphase ist zwischen den beiden Terminen vorgesehen.

Der Anmeldeschluss ist Dienstag, 03.04.24. Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter dem folgenden Link: <https://eveeno.com/119802515>

Online-Seminar: Verbreitung von Desinformationen / 17.04.24

Desinformation - ein Begriff, der immer häufiger in aktuellen Debatten vorkommt, sei es im Kontext der anstehenden Europawahl oder auch in Zusammenhang mit unterschiedlichen globalen Konflikten. Doch wie genau schadet Desinformation eigentlich unserer Demokratie? Welche Ziele werden durch die Verbreitung von Desinformation verfolgt? Und was können wir als Gesellschaft tun, um uns der gezielten Verbreitung von Desinformation wirksam entgegenzustellen? Diesen und weiteren Fragen widmet sich dieses Seminar, das vom DigitalCheckNRW angeboten wird.

Der Online-Workshop richtet sich an Interessierte, die Desinformationen und ihre Auswirkung ganzheitlich verstehen und gleichzeitig Kompetenzen erwerben möchten, mit denen sie Desinformationen selbstständig erkennen können. Zielgruppe sind Personen, die in der Erwachsenenweiterbildung tätig sind und mit Menschen zwischen 18 und 100+ arbeiten.

Der Online-Workshop findet am 17. April 2024 von 10-12 Uhr online statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis zum 12. April via Mail an: [digitalcheck\(at\)medienpaed.de](mailto:digitalcheck(at)medienpaed.de). 30 Personen können maximal teilnehmen.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.digitalcheck.nrw/termine/170424-online-seminar-verbreitung-von-desinformationen>

Online-Seminar »Rettet Ratte Rieke! - Das Escape Game zur Leseförderung in Bibliotheken« / 23.04.24

Im Seminar von Bildungspartner NRW am 23.04.2024 wird in 90 Minuten gezeigt, wie das Escape Game spielerisch in der Bibliothek genutzt werden kann. Ratte Rieke, ein Lesemuffel, ist in der Bibliothek gefangen und benötigt die Hilfe von Kindern, um zu entkommen. BIPARCOURS leitet die Kinder durch die Bibliothek, lässt sie durch das Lösen von Leserätseln den Aufenthaltsort der Ratte finden und ihren Kidnapper überführen. Das Spiel, mit zahlreichen

digitalen und analogen Rätseln, fördert lehrplanbezogen die Lesekompetenzen von Kindern bis zur 5. Klasse und ergänzt somit optimal den Deutschunterricht. Mehr Informationen und Anmeldung auf dieser Website:

https://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/de/angebote/veranstaltungen/veranstaltungen_ueberblick.html

Online-Seminar „How to U18-Wahl: Einführung in die Wahlsimulationssoftware und Best Practice politischer Bildungsangebote“ / 24.04.24

Die U18-Wahl ist ein politisches Bildungsprojekt, das sich an junge Menschen unter 18 Jahren richtet. Sie findet traditionell neun Tage vor den offiziellen Wahlterminen statt und bietet eine hervorragende Gelegenheit für politische Bildungsarbeit. Kinder und Jugendliche können in U18-Wahllokalen ihre Stimme abgeben. Die Anmeldung dieser Lokale und die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgen über die Website u18.org.

Der dbv bietet dazu am 24.04.2024 von 10:00 – 12:00 Uhr im Rahmen des Projekts Netzwerk Bibliothek Medienbildung ein Online-Seminar mit dem Thema „How to U18-Wahl: Einführung in die Wahlsimulationssoftware und Best Practice politischer Bildungsangebote“. Der erste Teil der Veranstaltung beinhaltet eine Einführung in die Website u18.org., der zweite Teil gibt Einblicke in Erfahrungen mit politischen Bildungsangeboten im Zusammenhang mit der U18-Wahl.

Weitere Informationen und Anmeldung: https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/termin/how-to-u18-wahl-einfuehrung-in-die-wahlsim.17745596

Best-Practice-Workshop zum KulturPass / 30.04.24

Die Stiftung Digitale Chancen bietet für Kulturinstitutionen, die am KulturPass teilnehmen, spezialisierte Best-Practice Workshops an. Der erste Workshop für Bibliotheken findet am 30.04.2024 statt. Hier erhalten die Teilnehmenden wertvolle Best-Practice-Tipps und haben die Gelegenheit, sich direkt mit dem KulturPass-Team sowie anderen Anbietenden auszutauschen. Weitere Informationen und Anmeldung auf dieser Website:

<https://www.kulturpass.de/veranstaltungen-anmeldungen-4-1>

Jetzt anmelden für den Digitaltag 2024 / 07.06.2024

Die Anmeldung für Aktionen zum Digitaltag 2024 ist eröffnet! Am 07. Juni 2024 organisiert die Initiative „Digital für alle“ den diesjährigen Digitaltag. Bibliotheken sind herzlich eingeladen, sich mit eigenen Aktionen an diesem besonderen Tag zu beteiligen. Von Februar bis Mai werden mehrere Online-Informationsveranstaltungen über den Digitaltag angeboten. Hier werden Tipps zur Gestaltung von Aktionen gegeben und Fragen rund um den Aktionstag beantwortet. Ideen und Inspiration für die konkrete Ausgestaltung von Aktionen gibt auch der [Aktionsleitfaden](#). Mehr Informationen auf der Website der Initiative <https://digitaltag.eu/>

„Tag der offenen Gesellschaft“ / 15.06.24

Am 15. Juni 2024 ist es wieder soweit - Zeit, Tische und Stühle herauszubringen, um gemeinsam zu diskutieren und neue Blickwinkel zu entdecken. Bibliotheken können sich mit eigenen Veranstaltungen einbringen, so wie die Bezirkszentralbibliothek Berlin-Marzahn, die zu einem Brunch auf ihrer Dachterrasse einlädt.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://tag-der-offenen-gesellschaft.de/>

Ausschreibung Dieter-Baacke-Preis 2024 / 31.07.24

In diesem Jahr vergibt die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) einen Sonderpreis mit dem Thema "Nie wieder ist jetzt – Mit Medienpädagogik für Demokratie und Menschenrechte", der Projekte belohnt, die Kinder und Jugendliche dazu ermutigen, sich aktiv für Menschenrechte und Demokratie einzusetzen und Desinformationen zu erkennen. Es werden kreative und innovative Ansätze gesucht, die es Kindern und Jugendlichen ermöglichen, in der digitalen Gesellschaft zu debattieren und zu partizipieren. Neben diesem Sonderpreis werden Projekte in fünf weiteren Kategorien ausgezeichnet, unabhängig von ihrem inhaltlichen Schwerpunkt. Bewerbungen sind ab sofort möglich und müssen bis zum 31. Juli 2024 eingereicht werden. Weitere Informationen und die Möglichkeit

zur Anmeldung gibt es auf der Website des Dieter Baacke Preises: <http://www.dieter-baacke-preis.de/>

#vBIB24: Digitale Teilhabe ist das diesjährige Leitthema / 04./05.12.24

Die Digitalisierung durchdringt nahezu alle Aspekte unseres täglichen Lebens. Doch wie steht es um den Zugang zur digitalen Welt? Wer hat die Möglichkeit zur Teilhabe, und wem bleibt der Zugang verwehrt? Wer profitiert von den Vorzügen der Digitalisierung, und wem entgehen mögliche Nachteile? Wer ist Teil dieser Entwicklung, und wer bleibt außen vor?

Die #vBIB24 widmet sich dem wichtigen Thema der digitalen Teilhabe und möchte dabei insbesondere diskutieren: Wie gestaltet sich die Teilhabe im Bereich der Bibliotheks- und Informationswissenschaften? Was bedeutet Teilhabe konkret in diesem Kontext? Welche Barrieren und Unterschiede gibt es? Wo gibt es bereits erfolgreiche Ansätze, und wo besteht noch Handlungsbedarf?

Obwohl das Keynote-Programm noch in Arbeit ist, können sich Interessierte bereits auf die Veranstaltung einstimmen. Denn natürlich sind auch in diesem Jahr Ideen für die #vBIB24-Corner willkommen, die dann im Call for Participation eingereicht werden können.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.vbib.net/>

Save-the-date: Erste bundesweite Nacht der Bibliotheken / 04.04.2025

Am Freitag, den 04. April 2025, wird die erste bundesweite Nacht der Bibliotheken stattfinden. Ziel ist es, an diesem ersten Freitag im April 2025 den bundesweiten Fokus auf die Bibliotheken zu legen und ihre besonderen Angebote und Services sichtbar zu machen: als Orte des Lernens, des Forschens und des Austauschs für alle Generationen! Schwerpunktthema für 2025 wird die „Digitale Teilhabe durch Bibliotheken“ sein. Jede Bibliothek kann je nach Kapazitäten, Möglichkeiten und individuellem Fokus ganz eigene Veranstaltungsformate entwickeln. Das können Lesungen oder Führungen durch die Bibliothek sein, Infoveranstaltungen für Studierende, Ausstellungseröffnungen, Workshops zur Medien- und Informationskompetenz, Bibliotheksralleys, Smartphone-Sprechstunden oder Repair-Cafés. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt!

VI. Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/vermishtes-hinweise-tipps-informationen/>

Smart City Index: Digitale Weiterbildung ist in vielen Kommunen häufig noch Privatsache

Eine Sonderauswertung des Smart City Index 2023, einem Digital-Ranking von 81 deutschen Großstädten mit über 100.000 Einwohnern des Digitalverbands Bitkom, zeigt, dass viele deutsche Großstädte Lehrkräfte und Verwaltungspersonal bei der Aneignung digitaler Kompetenzen allein lassen. Nur etwa die Hälfte der Großstädte (47 Prozent) stellt ein Budget für die Beratung und Weiterbildung von Lehrkräften in Digitalthemen bereit, während nur 57 Prozent ein verbindliches Weiterbildungskonzept für die Verwaltung haben.

In anderen Bereichen von Bildung und Gesellschaft sind die Großstädte schon deutlich weiter. So haben beispielsweise 84 Prozent der Schulen ein Medienentwicklungskonzept, und in 93 Prozent der Großstädte gibt es einen Digitalisierungsbeauftragten für die IT-Administration an Schulen. Zudem haben 90 Prozent der Städte Maßnahmen ergriffen, um die digitale Teilhabe älterer Menschen zu verbessern, wie etwa die Bereitstellung von Digitalmentorinnen oder -mentoren.

Weitere Detailergebnisse des Smart City Index 2023 sind im Studienbericht verfügbar, der kostenlos unter www.bitkom.org/Bitkom/Publikationen/Studie-Smart-City-Index heruntergeladen werden kann. Der Index berücksichtigt insgesamt 12.717 Datenpunkte für 81

Städte und untersucht die Bereiche Verwaltung, IT und Kommunikation, Energie und Umwelt, Mobilität sowie Gesellschaft und Bildung.

Quelle: <https://www.b-i-t-online.de/neues/8543>

Untersuchung zum Bücherlesen in der zweiten Lebenshälfte

Das Leseinteresse von Kindern und Jugendlichen wird regelmäßig untersucht, vor allem wenn internationale Studien mangelnde Lesekompetenzen bei deutschen Schülerinnen und Schülern diagnostizieren. Doch wie sieht es mit dem Leseverhalten in der zweiten Lebenshälfte aus? Und gibt es mögliche Verbindungen zu einem qualitativollen Leben im Alter?

Mithilfe von Daten des Deutschen Alterssurveys wurde untersucht, wie viele Bücher Menschen im Alter von 46 bis 85 Jahren in den letzten zwölf Monaten gelesen haben. Die Ergebnisse zeigen, dass mehr als zwei Fünftel (41,7 Prozent) sechs Bücher oder mehr gelesen hat.

Es wurde auch festgestellt, dass die durchschnittliche Anzahl der gelesenen Bücher in den letzten zwei Jahrzehnten nicht abgenommen hat. In dieser Altersgruppe kann also nicht von einer Lesekrise gesprochen werden. Mehr Informationen unter

<https://www.dza.de/detailansicht/buecherlesen-in-der-zweiten-lebenshaelfte>

dbv: Kostenfreie Social-Media-Grafiken „Bibliotheken und Demokratie“

Bibliotheken fungieren als Zentren der Demokratie und des interaktiven Austauschs. Durch Diskussionsveranstaltungen, Vorlesenachmittage zur Förderung des Lesens, Workshops gegen Fake News und den Zugang zu Forschungsdaten schaffen sie Möglichkeiten für Teilhabe und Meinungsbildung für alle Bürgerinnen und Bürger. Um die vielfältigen Aspekte von Bibliotheken ins Rampenlicht zu rücken, hat der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) verschiedene Social-Media-Grafiken unter dem Thema "Bibliotheken und Demokratie" auf seiner Webseite veröffentlicht, die Bibliotheken für ihre Kommunikation nutzen können:

<https://www.bibliotheksverband.de/plakate-und-werbemittel>

VII. Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/kinder-und-jugendliche-schule/>

Jugendstudie: Jugendliche für Einsatz von KI im Unterricht

Eine repräsentative Umfrage der Vodafone Stiftung zeigt, dass fast 80 Prozent der Jugendlichen erwarten, dass der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) den Unterricht in den kommenden Jahren stark beeinflussen wird. Jedoch geben 76 Prozent der befragten 14- bis 20-Jährigen an, dass KI an ihren Schulen entweder kein Thema ist oder es keine einheitliche Regelung dazu gibt. Dennoch sehen 73 Prozent der Befragten im Einsatz von KI eher eine Chance als eine Gefahr.

Diese Ergebnisse stammen aus der Studie "Pioniere des Wandels: Wie Schülerinnen und Schüler KI im Unterricht nutzen möchten" von infratest dimap im Auftrag der Vodafone Stiftung, für die über 1.500 Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren befragt wurden.

Obwohl KI in der Schule wenig genutzt wird, ist sie bereits Teil des privaten Alltags vieler Jugendlicher. 74 Prozent der Befragten nutzen bereits KI-Anwendungen, wobei 71 Prozent angeben, dass die Nutzung häufiger aus Eigeninitiative für private oder schulische Zwecke erfolgt und seltener durch die Schule angeregt wird. Ein deutlich geringerer Anteil von 31 Prozent nutzt KI mehrmals pro Woche für schulische Zwecke, nur acht Prozent mindestens einmal täglich. Vorne mit dabei ist ChatGPT, gefolgt von Google Lens und DeepL. Die Studie zeigt auch, dass die Jugendlichen erwarten, dass KI schnell zum festen Bestandteil des Alltags wird und dass gute KI-Kenntnisse in Zukunft wichtig sein werden, um berufliche Ziele zu erreichen.

Interesse zeigen die Jugendlichen an sinnvollen Anwendungsmöglichkeiten von KI in Schule

und Alltag sowie an der Sensibilisierung für mögliche Gefahren. Als wichtige Kompetenz im Umgang mit KI nennen sie unter anderem die Fähigkeit, nicht alles zu glauben, was über KI-Technologien gesagt oder geschrieben wird.

Die Mehrheit der Jugendlichen spricht sich aber gegen den Einsatz von KI in der Grundschule aus und befürwortet einen Einsatz ab der Sekundarstufe I. Die Studie kann auf dieser Website heruntergeladen werden: <http://www.vodafone-stiftung.de/jugendstudie-k%C3%BCnstliche-intelligenz>

Quelle: <https://bildungsklick.de//schule/detail/jugendliche-wuenschen-sich-umgang-mit-ki-als-festen-bestandteil-des-unterrichts>

Neue Handreichung: Lernort Bibliothek. Praxisorientierte Konzepte für die Vernetzung von Fachunterricht und (Schul-)Bibliothek

In Kooperation mit der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt unter Leitung von Vertr.-Prof. Dr. Christine Ott und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg unter Leitung von Prof. Dr. Dieter Wrobel präsentiert das Team von #lesen.bayern in der Handreichung „Lernort Bibliothek“ praxisorientierte Konzepte für die Vernetzung von Fachunterricht und (Schul-)Bibliothek, die aufzeigen, dass das Selbstverständnis von Unterricht und Bibliotheksarbeit auf Kooperation und Schnittstellengestaltung ausgerichtet ist.

https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Grundsatzabteilung/Lesen/Lernort_Bibliothek_ISB_2024_Finale_III.pdf

5 Tricks zum Vorlesen und Erzählen mit Kindern

Kinder haben eine besondere Vorliebe für Geschichten und sind offen dafür, sich in fantasievolle und abwechslungsreiche Erzählungen zu vertiefen. Im pädagogischen Alltag stellt sich jedoch die Frage, wie es gelingen kann, die Aufmerksamkeit der Kinder zu gewinnen, das Zuhören zu fördern und gleichzeitig eine aktive Förderung von Sprach- und Lesekompetenzen zu gestalten. Rolf Barth, ein erfahrener Kinderbuchautor, Lese-Theater-Macher und Geschichtenerzähler, teilt wertvolle Ratschläge und präsentiert erprobte Methoden, um den Lese-Spaß und die Freude am Zuhören nachhaltig zu entfachen.

<https://www.lesen-in-deutschland.de/journal/5-tricks-zum-vorlesen-und-erzaehlen-mit-kindern-1900>

Kindermedien in Deutscher Gebärdensprache

Die Verwendung von Gebärden fördert den Spracherwerb bei Kindern und Jugendlichen mit Hörbeeinträchtigungen oder verzögerter Sprachentwicklung. Bücher und Filme, die durch Gebärden in Deutscher Gebärdensprache unterstützt werden, bieten sich besonders für die Förderung des Lesens an sowie für gemeinsames Vorlesen und Anschauen. In dieser Linksammlung sind Medienangebote in Deutscher Gebärdensprache zusammengestellt:

<https://www.lesen-in-deutschland.de/journal/kindermedien-in-deutscher-gebaerdensprache-1904>

Quiz zur Stärkung von Medienkompetenz in einfacher Sprache

Das Deutsche Kinderhilfswerk sucht nach Öffentlichen Bibliotheken, die Interesse an der Teilnahme an einem Projekt zur Förderung von Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche aus geflüchteten oder migrantischen Familien haben. In Kooperation mit dem Medienexperten Thomas Feibel wurde ein Online-Quiz in einfacher Sprache entwickelt, um möglichen Sprachbarrieren entgegenzuwirken und grundlegendes Wissen im Umgang mit Medien zu vermitteln. Die Teilnahme ist kostenfrei und kann im Zeitraum von März bis Juni 2024 erfolgen. Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.kindersache.de/projekt>

VIII. Rund um Internet und Technik

Weitere Informationen finden Sie in unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/rund-um-internet-und-technik/>

ChatGPT: Chance oder Risiko für Bibliotheken?

Am 30. November 2022 wurde ChatGPT der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und erreichte nach fünf Tagen eine Million Nutzerinnen und Nutzer. Angesichts dieser enormen Beliebtheit werden nun auch Schulungen für Bibliotheksmitarbeitende angeboten. Doch wie lässt sich ChatGPT konkret in Bibliotheken verwenden? Daniela Wittke hat hierzu für BUB einen interessanten und hilfreichen Erfahrungsbericht inklusive praktischer Anleitungen für den Einsatz von ChatGPT geschrieben. Der Artikel "Wie ChatGPT Bibliotheken verändert" gibt einen detaillierten Einblick in die Möglichkeiten und Herausforderungen, die sich durch die Integration von ChatGPT in den bibliothekarischen Alltag ergeben: <https://www.b-u-b.de/detail/wie-chatgpt-bibliotheken-veraendert>

Erfahrungsbericht aus der Stadtbibliothek Köln zum Einsatz von KI

Das Thema Künstliche Intelligenz beschäftigt immer mehr Bibliotheken in NRW. Vor allem diejenigen, die einen Schulservice anbieten, wie die Stadtbibliothek Köln. Der Handlungsleitfaden »Umgang mit textgenerierenden KI-Systemen« vom Schulministerium Nordrhein-Westfalen verstärkte in Köln den Wunsch, das Thema Text-KI in der Stadtbibliothek einzubringen. Die Stadtbibliothek erprobte einen Workshop für Erwachsene, bot Abendveranstaltungen mit KI-Expertinnen und -Experten wie Doris Weßels, Kristian Kersting und Gert Scobel an und integrierte das Thema Text-KI in bestehende Veranstaltungen mit Schülerinnen und Schülern. Frauke Anna Buhlmann berichtet in einem Beitrag für BUB über erste Erfahrungen: <https://www.b-u-b.de/detail/kuenstliche-intelligenz-in-der-oeffentlichen-bibliothek>

Bericht über Cyber-Attacke auf die British Library

Die British Library hat einen Bericht über den Cyberangriff, der im Oktober 2023 auf die Bibliothek stattfand, veröffentlicht. Er untersucht dessen Auswirkungen auf den Betrieb der Bibliothek, zukünftige Infrastruktur, Risikobewertung und gewonnene Erkenntnisse: <https://www.bl.uk/home/british-library-cyber-incident-review-8-march-2024.pdf>

Quelle: Klaus Graf (2024, 11. März). Bericht über die Cyber-Attacke auf die British Library. Archivalia. Abgerufen am 15. März 2024, von <https://doi.org/10.58079/vzy4>

Impressum:

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 48.08
Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW
Am Bonnhof 35
40474 Düsseldorf

E-Mail: dez48.bibl@brd.nrw.de

Homepage: <http://tinyurl.com/dez48-duesseldorf>

Blog: <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/>

Facebook: <https://www.facebook.com/Fachstelle.Offentliche.Bibliotheken.NRW>

Fachinformationen März 2024

Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Seite 11 / 11